

# Abteilung Gymnastik

Im März 1975 wurde unsere Gymnastikabteilung ins Leben gerufen. Der Sportlehrerin Frau Matissen haben wir es zu verdanken, dass sie in dieser Zeit eine Nische gefunden hatte, wo gleichgesinnte Damen nach sportlicher Bewegung suchten. Die Dölauer Schule hatte eine kleine Turnhalle aufzuweisen, die dafür geeignet schien, Übungsstunden durchzuführen.

Der Zuspruch war jedoch so enorm, dass die kleine Schulturnhalle der alten Dölauer Schule aus den Nähten platzte.

Man wandte sich an den die WSG Blau – Weiß Dölau. Wir nahmen dann diese Gymnastikgruppe in unsere Reihen auf.

Bedauerlicherweise verließ Frau Matissen nach relativ kurzer Zeit die Gruppe. Wir standen vor der Alternative, diese junge Abteilung wieder aufzulösen, da kein Übungsleiter zur Verfügung stand. Dankenswerter Weise stellte sich die Sportfreundin Christel Teichler dieser Aufgabe. Sie leitete die Gymnastikgruppe bis sie aus gesundheitlichen Gründen die Mitgliedschaft im Sportverein beenden musste.

Glücklicherweise übernahm Erika Wollmann die Übungsstunden. Erika Wollmann wurde in den Vorstand unseres Sportvereins aufgenommen und leitet diese Gruppe noch heute. Gleichzeitig ist sie Frauenwartin unseres Vereins.

Die Höhen und Tiefen der „Dölauer Schule“ waren gleichzeitig auch die der Gymnastikgruppe. Durch ständige Reparaturarbeiten an der Sporthalle fielen immer mehr Übungsstunden aus.

Das wirkte sich nicht sehr positiv auf die Mitgliederzahl dieser Gruppe aus. Viele sagten sich, warum soll ich Beitrag zahlen, wenn eine Vielzahl der Trainingsabende ausfällt.

Dann kam das Jahr 1984. Die „Dölauer Schule“ erhielt endlich eine neue Turnhalle. Damit verbesserten sich unsere Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen.

Seit dieser Zeit finden regelmäßig dienstags die Übungsstunden in dieser Halle statt.

Die Gymnastikgruppe ist lang nicht mehr so groß wie zum Zeitpunkt der Gründung. Aber über die vielen Jahre hat sich ein Stamm von 20 bis 25 Sportlerinnen gebildet.



*Roswitha Dietrich*

*Erika Wollmann*



*Mitglieder der Gymnastikgruppe 2006*

Auf Antrag der WSG Heide – Nord erfolgte im Jahr 1990 eine Fusion mit unserem Sportverein. Die Eingliederung der WSG Heide – Nord brachte uns neben zwei Fußballmannschaften auch eine starke Abteilung Gymnastik mit. Hier waren relativ junge Sportlerinnen integriert, so dass ein Zusammenschluss mit der bestehenden Gymnastikgruppe nicht sinnvoll war. Daher wurde unter der Leitung von Sabine Fuchs ein Bereich Aerobic ins Leben gerufen. Anfangs bestanden eine Gruppe mit ca. 90 Sportlerinnen unter der Leitung von Frau Fuchs und eine allgemeine Kindergruppe unter der Obhut von Frau Ines Gärtner. Später erfolgte eine Aufteilung in zwei Gruppen. Die noch heute bestehen, sich aber in verschiedene Richtungen entwickelt haben.



*Bereich Gymnastik ehemals Heide - Nord*

So arbeitet die Gruppe unter Frau Ines Gärtner seit 1993 unter dem Motto „Sport macht Spaß“. Dass dieser Weg richtig war, zeigt die Teilnahme am 9.7.1995 am Eröffnungsprogramm der „20. Weltgymnastrada“ in Berlin. Frau Ines Gärtner hat mit ihrer Gruppe seit 1994 an diesem Auftritt gearbeitet und nahm mit 9 Mitgliedern unseres Vereins daran teil. Ein schöner Erfolg. 1997 erfolgte dann die Auflösung der Kindergruppe und es entstand eine Tanzgruppe mit 17 Kindern. Die 8 großen Jungen wechselten in die Abteilung Fußball. Die Tanzgruppe trat auf vielen öffentlichen Veranstaltungen auf. Aus altersbedingten Gründen musste die erfolgreiche Kindertanzgruppe im Jahr 2000 aufgelöst werden. Im Jahr 2004 kam die Übungsleiterin Christiane Hoffmann zur Abteilung und es entstanden 2 Aerobicgruppen.

Im Jahr 1992 wurde unter der Leitung von Frau Kuschmann eine Sportgruppe „Rhythmische Sportgymnastik“ gebildet.

Die Gruppe begann mit 7 bis 10 jährigen Kinder und arbeitete 2 Jahre zusammen.

1994 erfolgte dann eine Umstellung auf Gymnastik/Tanz

unter der Leitung von Gabriele Ackermann. Die Anzahl der Kinder stieg ständig an,

weil die Auswahlkriterien nicht mehr so hoch wie die der „Rhythmische Sportgymnastik“ waren. Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben sich zu bewegen und zu tanzen. Es wurden überwiegend traditionelle Tänze studiert. Aber auch Rock- und Dancestücke wurden mit den Kleinen probiert. Da war die Begeisterung groß. Die älteren Jahrgänge ab 14 Jahre konnten sich im Pop, Techno und Hip Hop üben.

Das der beschritten Weg richtig war zeigt, dass die Gruppen gefragte Partner bei Auftritten sind. So werden sie unter anderen für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen, Seniorenfesten und Einschulungen gebucht. Mittlerweile kommen noch Weihnachtsfeiern, Sommerpartys, Betriebsfeiern und Straßenfeste dazu. Mit dem wachsen des Bekanntheitsgrades gaben wir uns einen Namen.

Wir nennen uns die „Sweetgirls von Blau – Weiß Dörlau“.



*Die „Sweetgirls“ von Blau- Weiß Dörlau*



*Gabriele Ackermann mit Jennifer und Felicia*

Ab 2001 haben wir den Bereich -Wirbelsäulengymnastik und Bauch – Beine – Po in unser Programm aufgenommen.

Zur Abrundung des Angebotes im Gymnastiksport bieten wir den Bereich Senioren- und Gesundheitssport an. Die Gruppe hat sich 1999 unserem Verein angeschlossen. Die Leitung liegt in den Händen von Frau Espenhahn und hat ca. 30 Mitglieder.



*Senioren*